

Bewertungskriterien für Referate und Präsentationen

Eine der wichtigsten Kommunikationsformen in Ihrem Berufsleben als SozialwissenschaftlerIn wird die mündliche Darstellung von Sachverhalten und Rechercheergebnissen mithilfe von Medien innerhalb knapper zeitlicher Vorgaben sein. Die mündlichen Präsentationen im Rahmen Ihres Studiums dienen dazu, die Vorbereitung und Durchführung eines gelungenen Referates zu lernen und zu üben. Die Referate dienen daher nicht nur der Vermittlung von Inhalten, sondern in mindestens gleichem Maße dem Erlernen und Einüben kommunikativer soft-skills. Eine sehr gute Präsentation zeichnet sich dadurch aus, dass sie allen unten aufgelisteten Kriterien entspricht. Für die Bewertung Ihrer Präsentationen spielen die zuerst genannten Punkte eine größere Rolle als die gegen Ende der Liste genannten.

- 1) Sind die **Inhalte** des Referats sinnvoll ausgewählt, wurden sie verstanden und reflektiert, werden sie mit Beispielen veranschaulicht?
- 2) Ist die Präsentation / das Referat inhaltlich gut und hilfreich **strukturiert**?
- 3) Kann auf **Fragen** fundiert und angemessen eingegangen werden und ist die Urteilsfähigkeit dem Kenntnisstand angemessen?
- 4) Guter **Vortragsstil** und sprachliche Klarheit (interessanter Einstieg, freie Rede, Haltung, Gestik, Lautstärke, Blickkontakte, Erklärung von Begriffen, kurze Sätze): Wird das Publikum erreicht und seine Aufmerksamkeit gefesselt?
- 5) Werden geeignete **Medien** eingesetzt und unterstützt der Medieneinsatz die Vermittlung der Inhalte?
- 6) Gibt es ein übersichtliches **Handout**, das die Inhalte strukturiert und auch Hilfestellungen für die Nutzung der Literatur gibt?
- 7) Wird die **Zielsetzung** der Präsentation/des Referats erläutert?
- 8) Wird die **Zeitvorgabe** eingehalten?
- 9) Guter **Schluss**: Hinweise auf Essentials, Einladung zu Fragen, Übergang zu Moderation und Diskussion?